



Sara Johnsen

Für Dancing Boy

344 Seiten
Euro 25,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im April 2023
Übersetzt von Anja Lerz
ISBN 978-3-95614-535-3

Wie bestimmend ist Sexualität und Biologie für unser Leben? Wie gehen wir mit Verlangen, Lust, Fehlbarkeit, Sehnsucht und Liebe um? Davon erzählt Sara Johnsen mit psychologischem Feingefühl in diesem ungewöhnlichen, spannenden, großen Roman.

„Pure Pleasure“ ist der Name des Instituts zur Befriedigung sexueller Wünsche, das Lizz und ihr Ehemann Boje gegründet haben, und der Name ist Programm: Mithilfe modernster Technik erleben die Kunden körperliche Sensationen, die sie bisher nicht kannten. Das Institut floriert, Lizz und Boje verdienen gut, aber auch wenn sie sich im teuersten Viertel der Stadt ein Haus kaufen, sie bleiben Außenseiter. Ihre Tochter findet keinen Anschluss, die Nachbarn wollen mit ihnen nichts zu tun haben. Lizz leidet darunter und das führt zunehmend zu Konflikten in ihrer Ehe. Eines Tages kommt ein junger Mann in das Institut, der Lizz damit konfrontiert, dass er eine persönliche Betreuung wünscht, was nach den Regeln der Ethikkommission, der das Institut untersteht, strikt verboten ist. Lizz wehrt das ab, aber als sie feststellt, dass der Mann ein Muttermal an der gleichen Stelle hat wie das Kind, das sie vor vielen Jahren als Leihmutter ausgetragen hat, ist es um ihre Professionalität geschehen. Sie wird von Erinnerungen überschwemmt und von der Sehnsucht nach diesem Sohn, die sie seitdem immer begleitet hat. Er wäre heute im gleichen Alter wie dieser junge Mann, der ihr jetzt gegenübersteht. Ist er es?



Sara Johnsen

Sara Johnsen, geb. 1970 in Oslo, ist eine der bedeutenden Filmemacherinnen und Drehbuchautorinnen Skandinaviens, ihr Film *Vinterkyss* war 2005 Norwegens Beitrag für den Auslands-Oscar. Ihre TV-Serie »21. Juli« über die Alltagsheld:innen nach dem Terroranschlag 2011 in Norwegen wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. »Für *Dancing Boy*« ist nach »*White Man*« (2009) (deutsch: mare Verlag 2013) der lang erwartete Roman, mit dem sie zur Literatur zurückkehrt.

© © Verlag Antje Kunstmann

Pressestimmen

"Dieser Roman hat einen ganz eigenen Schwung, er ist fesselnd und amüsant und hinterlässt einen tiefen Eindruck ... unvergesslich!"

Dagbladet

"Das Buch folgt einer sympathischen, meist interessanten Traumlogik, lässt sich viel Zeit für die Bruchstellen im Familienleben und gibt Lizz Raum, die vielen Impulse, Ängste, die Lust und die Wut einer Mutter über 40 aus immer neuen Richtungen zu sortieren: ein Roman über Stimmungen, die ständig jäh und plötzlich kippen, aus Sicht einer plausiblen und geerdeten Erzählerin kurz vor den Wechseljahren."

Stefan Mesch, Deutschlandfunk Kultur

"Ein satirisch angespitztes Spiel mit Themen einer Gegenwart, in der sehr viel nur um Mensch und Natur und menschliche Natur zu kreisen scheint."

Matthias Hannemann, FAZ

"Für Dancing Boy' ist eine provokante und intensive Lektüre, Sara Johnsen weiß als ausgebildete Regisseurin auch beim Schreiben, wie sie ihr Publikum fesseln kann. In diesem Buch trifft Zukunftsthiller auf Gesellschaftsroman, es werden Themen wie weibliches Begehren, Mutterschaft, Missbrauch, Öko- und Klimakrise zu einer intensiven, eindringlichen Lektüre verdichtet, die bestimmt niemanden kalt lassen wird."

Barbara Kadletz, Buchkultur